

Informationen zu Modul 7 im kBA Erziehungswissenschaft (PO 2014) „Praktische und wissenschaftliche Vertiefung“

Bei wem kann ich die MAP (in Form eines Praktikumsberichtes) erbringen?

Die MAP (Praktikumsbericht + Bescheinigung über die Absolvierung des Praktikums) wird von denjenigen Lehrenden abgenommen, bei denen das begleitende Seminar (für EW 7 Modulkomponente a) besucht wird. Es können Seminare aus den Modulen 2-7 gewählt werden (außer EW 3 und EW 4a/b).

Bitte sprechen Sie frühzeitig (noch vor dem Beginn des Seminars) mit den Lehrenden ab, dass Sie das Seminar für Modul 7 besuchen möchten und ob der Praktikumsbericht hier abgenommen werden kann. Wichtig: Wenn Sie ein Seminar für Modul 7 besuchen, können Sie es sich auch nur für dieses Modul anrechnen lassen.

Welche Praktika werden anerkannt?

Anerkannt werden Praktika, die in pädagogischen Institutionen oder in erziehungswissenschaftlichen Instituten (in der Regel nach der Immatrikulation in den Teilstudiengang Erziehungswissenschaft) erbracht werden. Das Praktikum umfasst drei Wochen und 60 Zeitstunden. Wichtig: Eine Verkürzung der Praktikumslaufzeit ist nicht möglich, da der Einblick in das Arbeitsfeld sonst zu kurz wäre. Es ist daher z.B. nicht möglich, zwei Wochen zu je 30 Stunden zu arbeiten.

Es können auch pädagogische/erziehungswissenschaftliche Tätigkeiten angerechnet werden, die Sie neben dem Studium ausführen. **Bei individuellen Fragen zu Ihren Tätigkeiten** und einer möglichen Anrechnung **sprechen Sie bitte den/die Lehrende an, bei dem/der Sie Modulkomponente a besuchen**, denn diese/r nimmt letztlich die Anrechnung vor.

Wenn Sie sich eine pädagogische oder wissenschaftliche Tätigkeit anrechnen lassen möchten, die vor der Immatrikulation erbracht wurde, ist ein einseitiger Antrag bei der/dem Lehrenden einzureichen, bei der/dem Sie Modulkomponente a besuchen. Hier begründen Sie, weshalb Sie es für angemessen halten, Ihre zurückliegende Tätigkeit als Praktikum in Modul 7 anrechnen zu lassen. Die Lehrenden entscheiden über die Anrechnung.

Zeitplanung zur Durchführung des Praktikums und Besuch des Seminars

Der Zeitpunkt zur Durchführung des Praktikums während des Studiums kann flexibel gestaltet werden. Der Studienverlaufsplan stellt lediglich eine Empfehlung dar. Das Modul muss nicht zwangsläufig in zwei, sondern kann auch in mehreren Semestern abgeschlossen werden. Da Praktika meist in den Semesterferien absolviert werden, kann das Begleitseminar vor oder nach dem Praktikum besucht werden. Besuchen Sie es vorher, können Sie hier schon gezielter mit theoretischen Vorannahmen aus dem Begleitseminar ins Praktikum gehen und ggf. schon eine Fragestellung für den Praktikumsbericht entwickeln. Besuchen Sie das Seminar nach dem Praktikum, können Sie rückblickend bestimmte Auffälligkeiten/Beobachtungen thematisieren und theoretisch einbetten.



An wen kann ich mich bei Fragen wenden?

Ansprechbar sind alle Lehrenden der Module 2-6 (ausgenommen der Lehrenden der School of Education),

die Modulverantwortliche Ronja Hahmann (hahmann@uni-wuppertal.de),

die Studienfachberatung Dr. Martina Lütke-Harmann (luetkeharmann@uni-wuppertal.de)
und Dr. Stefanie Bischoff-Pabst (Bischoff@uni-wuppertal.de)

sowie die Studiengangsleitung Prof. Dr. Astrid Messerschmidt (messerschmidt@uni-wuppertal.de)